

Gesamtkonzept Jugendarbeit Rüschlikon

Vom Gemeinderat Rüschlikon zur Kenntnis genommen am:

Erstellt durch die Jugendarbeit Rüschlikon in Zusammenarbeit mit der Leitung Soziales der Gemeinde Rüschlikon.

November 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
2	Einleitung	3
3	Zweck	3
4	Leitbild	4
5	Jugendarbeit	4
6	Ziele	5
7	Zielgruppen.....	5
8	Inhaltliche Ausrichtung.....	5
9	Tätigkeitsbereiche	6
9.1	Treffpunkte.....	6
9.2	Projektarbeit.....	7
9.3	Gendergerechte Arbeit.....	8
9.4	Mobile Jugendarbeit.....	9
9.5	Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung	10
9.6	Beratung & Prävention.....	10
10	Organisation	11
10.1	Ressourcen	11
11	Anhang.....	12
	Leitbild	12
	Organigramm.....	13

Jugendarbeit Rüschnikon

1 Ausgangslage

Die Gemeinde Rüschnikon hat in einem Prozess, mit externer Unterstützung, im Jahr 2009 die Ausrichtung der Jugendarbeit überdacht und neu konzipiert. Dies wurde im Konzept der Jugendförderung 2010-2013 festgehalten. Ebenfalls entstand daraus das Leitbild 2010-2013.

Eine Fusionierung mit der Jugendfachstelle Kilchberg wurde geplant, im Sommer 2018 jedoch verworfen und vom Gemeinderat Rüschnikon zurückgestellt.

Aufgrund dieser Ausgangslage hat sich die Jugendarbeit Rüschnikon entschieden, ein neues Gesamtkonzept zu formulieren. Ebenfalls wird im Jahr 2019 ein Pilotprojekt in der Kinderanimation gestartet, um dem steigenden Bedürfnis „Arbeit für und mit Kindern“ gerecht zu werden.

2 Einleitung

Die inhaltliche Ausrichtung im Bereich Jugendarbeit hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt. Soziale und ökonomische Veränderungen fordern in dieser Arbeit ständig neue Anpassungen. Durch diese Entwicklung gelangte die Jugendarbeit in der Schweiz, deren alleiniger Fokus auf den bestehenden, stationären Einrichtungen lag, an ihre Grenzen. Zusätzliche Formen wie die mobile Jugendarbeit, die vermehrte Zusammenarbeit mit den Schulen, aber auch die soziale Integration der Jugendlichen sind für eine nachhaltige Jugendarbeit unumgänglich und setzen neben dem allgemeinen Freizeitangebot die inhaltlichen Schwerpunkte.

3 Zweck

Das Gesamtkonzept Jugendarbeit ersetzt das „Konzept der Jugendförderung 2010-2013“ von August 2009. Es beschreibt den Bereich Jugendarbeit in seiner aktuellen und inhaltlichen Ausrichtung, dient als interne Arbeitsgrundlage und zur Information für Interessierte.

4 Leitbild

Die Jugendarbeit Rüschnikon orientiert sich am aktuellen Leitbild.

Auszug aus dem Leitbild der Jugendförderung Rüschnikon ZH 2010 – 2013

„Präambel

Das Jugendalter ist eine intensive Zeit des Entdeckens, des Ausprobierens und des Erlebens. Viel Energie und Ideenreichtum wollen zur Entfaltung gebracht werden. Jung sein ist spannend und anspruchsvoll zugleich, nicht nur für die Jugendlichen selber, auch für die übrigen Generationen. Wir möchten, dass sich Jugendliche in Rüschnikon wohl und akzeptiert fühlen und für alle als Bereicherung erlebt werden. Denn für eine gesunde Durchmischung und ein gutes Zusammenleben in unserer Gemeinde müssen alle Generationen berücksichtigt und, wo sinnvoll, unterstützt werden.“

Das gesamte Leitbild ist im Anhang zu finden.

5 Jugendarbeit

Die Jugendarbeit arbeitet nach dem partizipativen Grundsatz, dass Jugendarbeit mit Beteiligung der Jugendlichen geplant, mitbestimmt und umgesetzt wird. Die Verantwortlichen sind im Sozialraum Rüschnikon tätig. Zudem stehen den Jugendlichen professionell geführte, regelmässig geöffnete Begegnungs- und Schaffensräume zur Verfügung. In diesen Räumen können Mädchen und Jungen ungezwungen zusammenkommen und ihre Freizeit verbringen. Aktuell sind dies die beiden Räume „Treff Oetikergut“ und „Jugimoos“.

Die Jugendarbeit ist in die Tätigkeitsbereiche Treffpunkte, mobile Jugendarbeit, Projektarbeit, gendergerechte Arbeit, Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung sowie Beratung & Prävention aufgeteilt.

Die Mitarbeitenden der Jugendarbeit Rüschnikon arbeiten mit einer professionellen Haltung und orientieren sich am Berufskodex der Sozialen Arbeit Schweiz. Folgende **Werte und Normen** sind ihnen wichtig und gehören zur ihrem Selbstverständnis in der täglichen Arbeit:

Akzeptanz, Inklusion, Naturbewusstsein, Offenheit, Respekt, Rücksicht, Solidarität, Toleranz und Verantwortungsbewusstsein.

6 Ziele

Die Grundausrichtung fokussiert auf die Ermöglichung von **Lebensgestaltung** für Jugendliche in Rüschlikon.

Die Jugendarbeit...

... begleitet Angebote, Aktionen und Projekte, welche die Handlungsfähigkeiten und die sozialen Kompetenzen der Jugendlichen erweitern und unterstützen.

... ermöglicht Jugendlichen die Partizipation bei diversen Projekten und Angeboten.

... übernimmt eine anwaltschaftliche Haltung für Jugendliche.

... orientiert sich an dem Berufskodex der Sozialen Arbeit.

... berücksichtigt gendersensible Aspekte.

... sorgt dafür, dass in Rüschlikon Räume mit entsprechender Infrastruktur zur Verfügung stehen, die den Bedürfnissen der Zielgruppen entsprechen.

7 Zielgruppen

Die Angebote der Jugendarbeit richten sich an Personen und Institutionen, die einen direkten Bezug zur Gemeinde Rüschlikon haben (Wohnen, Schule, Arbeit).

Primärzielgruppe

Kinder und Jugendliche ab der 4. bzw. 6. Klasse (aus Rüschlikon) sowie Jugendliche und junge Erwachsene bis ca. 18 Jahre (aus Rüschlikon & Kilchberg).

Sekundärzielgruppe

Junge Erwachsene ab 18 Jahren, Eltern und Bezugspersonen sowie Institutionen und interessierte Erwachsene, die mit jugendspezifischen Fragen, Anliegen und Problemen konfrontiert sind.

8 Inhaltliche Ausrichtung

In unserer Arbeit ist es wichtig, sich auf alle Jugendlichen zu konzentrieren und ihre Anliegen ernst zu nehmen. Jugendarbeit muss Jugendliche dort ansprechen, wo sie erreichbar sind. Unsere Arbeit berücksichtigt die vielfältige Entwicklung der Gemeinde und richtet das Angebot dementsprechend aus. In der Praxis bedeutet dies: die Aufmerksamkeit auf alle Jugendlichen und Gruppierungen in der Gemeinde zu richten. Den Jugendtreffs kommt nach wie vor eine wichtige Funktion zu. Diese sollen in Begleitung oder selbstständig von unterschiedlichen Gruppierungen der Zielgruppen genutzt werden

können. Die Öffnungszeiten werden flexibel den Bedürfnissen der Zielgruppen sowie den saisonalen Bedingungen angepasst.

Neben der Freizeitgestaltung ist die soziale Integration zentrale Aufgabe der Jugendarbeit. Jugendliche werden befähigt, Eigenverantwortung für ihre Lebensgestaltung zu übernehmen.

9 Tätigkeitsbereiche

9.1 Treffpunkte

Grundsätze

- Die Verantwortlichen sind für die Führung und Gestaltung der Treffpunkte zuständig und beziehen dabei Jugendliche mit ein.
- Aktivitäten und Veranstaltungen werden nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit Jugendlichen geplant und umgesetzt.
- Die Regeln und Hausordnungen der Treffpunkte sind für alle sichtbar.
- Die Öffnungszeiten werden den Bedürfnissen der Jugendlichen, den saisonalen Bedingungen und den personellen Ressourcen angepasst. Veranstaltungen wie Partys, Sportanlässe oder genderspezifische Angebote werden zusätzlich zu den Öffnungszeiten in das Programm aufgenommen.
- Während der Schulferien bleiben die Treffs geschlossen. Spezielle Angebote und Ferienprogramme können nach Bedarf geplant und durchgeführt werden.

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte in den Treffpunkten:

Kontakt- und Beziehungsarbeit

Während den Öffnungszeiten können sich Jugendliche ungezwungen bewegen, unverbindlich mit den Verantwortlichen in Kontakt treten und haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und Fragen zu stellen.

Betriebsgruppen

Betriebsgruppen setzen sich aus ca. drei bis fünf Mitgliedern von Jugendlichen zusammen, welche sich gemäss den in den Verträgen festgelegten Zeiten regelmässig treffen. Die Anstellungsbedingungen sowie die Arbeitsinhalte werden in Verträgen festgehalten und von den Jugendlichen sowie deren Eltern unterschrieben. Die Mitglieder werden bei der Umsetzung ihrer eigenen Ideen unterstützt und begleitet und für ihre Arbeit entsprechend entschädigt.

Vermietung & Cliquenräume

Jugendliche können die Räumlichkeiten in Eigeninitiative für einmalige Anlässe mieten und dort ihre Ideen umsetzen. Dazu wird ein Mietvertrag zwischen den Jugendlichen und der Jugendarbeit Rüschtikon abgeschlossen. Bei Bedarf werden die Jugendlichen begleitet und unterstützt.

Für regelmässige und autonome Benutzungen stehen den Jugendlichen ab der Oberstufe Cliquenräume zur Verfügung, welche sie bei der Jugendarbeit kostenlos mieten können.

Die Cliquen werden von der Jugendarbeit Rüschtikon begleitet und in ihrer autonomen Nutzung der Räume gecoacht. Details zu den Bestimmungen sind in den entsprechenden Dokumenten ersichtlich.

9.2 Projektarbeit

Grundsätze

- Projekte und Aktionen werden, je nach Bedarf und Ressourcen, in Zusammenarbeit mit Jugendlichen und/oder Institutionen umgesetzt.
- Die Beteiligten werden nach Möglichkeit in das gemeinsame Planen, Durchführen und Auswerten des jeweiligen Projektes miteinbezogen. Partizipation als Methode trägt hier einen hohen Stellenwert.

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte in der Projektarbeit:

Kinderanimation (Pilotprojekt)

Im Jahr 2019 wird ein Pilotprojekt „Kinderanimation“ umgesetzt. Damit wird dem Bedürfnis der Arbeit mit Kindern in der Gemeinde Rüschtikon nachgegangen. Es finden verschiedene Anlässe und Trefföffnungszeiten für Kinder ab der 4. Klasse statt.

Fun & Sport

Die Turnhalle öffnet in der Wintersaison ca. einmal pro Monat. Hier können die Jugendlichen mit Spiel & Spass die Turnhalle benützen und sich in der kalten und nassen Jahreszeit drinnen aufhalten.

Chilbi

Die Chilbi ist das jährlich wiederkehrende Dorffest von Rüschtikon. Der Anlass trägt dazu bei, dass die Jugendarbeit in der Gemeinde wahrgenommen wird und als Anlaufstelle genutzt werden kann. Jugendliche werden jeweils angefragt, ob sie am Stand der Jugendarbeit mithelfen wollen und was sie anbieten möchten. Anschliessend wird der Anlass gemeinsam geplant.

Skilager

Je nach Situation und Ressourcen nimmt die Jugendarbeit an Skilagern, Klassenlagern und anderen Lagern der Schule teil. In dieser Zeit können wertvolle Kontakte geknüpft und gepflegt werden. Wichtig ist hier die Differenzierung der Rollen der Jugendarbeitenden zur Rolle der Lehrerschaft.

Partizipationsformen

Durch strukturierte Gefässe wie z.B. die Betriebsgruppen oder einen Jugend- oder Kinderrat bekommen die Jugendlichen eine Möglichkeit, ihre Bedürfnisse direkt via Jugendarbeit dem Gemeinderat vorzutragen oder deren Berücksichtigung einzufordern.

9.3 Gendergerechte Arbeit

Durch eine entsprechende Teamzusammensetzung und die speziellen Angebote sollen die Treffpunkte und Angebote gendergerecht geführt werden können.

Grundsätze

- Die Verantwortlichen organisieren genderspezifische Veranstaltungen oder Projekte und ermöglichen somit den Jugendlichen ein Umfeld, welches die Entwicklung einer individuellen Gender-Identität fördert. Dadurch lernen Jugendliche einen reflektierten Umgang mit der eigenen Gender-Identität (Mädchen, Jungs, Transgender, Queers und nichtbinäre Jugendliche).
- Durch das Auseinandersetzen mit bestehenden Rollenbildern werden die Jugendlichen gefördert und vertrauen zunehmend auf ihre eigenen Kräfte und Fähigkeiten. Erkenntnisse aus der genderspezifischen Jugendarbeit werden dabei berücksichtigt.
- Genderspezifische Angebote sind allen Jugendlichen zugänglich, welche sich mit dem jeweiligen Gender identifizieren.

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte in der gendersensiblen Arbeit:

Girls- und Boys-Club

Der Girls- bzw. Boys-Club ist ein Angebot, welches im Rahmen des Treffs regelmässig geplant und durchgeführt wird. Die Jugendlichen können sich so unter ihresgleichen treffen. Themen und Inhalte der Treffen werden jeweils in Zusammenarbeit mit der Zielgruppe festgelegt.

Girlpowerlager

Das Lager ist ein bezirksübergreifendes Angebot für alle Mädchen, zwischen der 6. Klasse und der 3. Oberstufe, aller teilnehmenden Gemeinden. Das Lager wird jährlich durchgeführt und findet an verschiedenen Orten statt. Organisiert wird das Lager von den Jugendarbeiterinnen der teilnehmenden Gemeinden des Bezirkes Horgen.

9.4 Mobile Jugendarbeit

Grundsätze

- Die Verantwortlichen der Jugendarbeit sind mit mobilen Aktionen ausserhalb der Treffs in der Gemeinde unterwegs.
- Bestehende Beziehungen werden vor Ort gepflegt und neue Kontakte geknüpft.
- Die Jugendarbeit versucht, knapp gewordene öffentliche Räume und Plätze (Sozialräume) zu erhalten oder neu zu erschliessen. Jugendliche werden hierbei, wenn möglich, miteinbezogen.

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte in der mobilen Jugendarbeit:

Pausenplatzbesuche

Kinder und Jugendliche werden regelmässig während der grossen Pausen auf den Pausenplätzen der Schulen aufgesucht. Dies ermöglicht der Jugendarbeit präsent zu bleiben und bei Bedarf Werbung für Projekte, Aktionen und Angebote zu machen. Ebenfalls werden so die Kontakte zu den Lehrpersonen gepflegt.

Mobile Treffs

Je nach saisonalen Bedingungen werden die Treffs weniger besucht. Zu solchen Zeiten können die Trefföffnungszeiten auch an andere Orte, wie zum Beispiel den See, verlegt werden. Dies kann geplant oder auch spontan erfolgen. Jugendliche können bei der Planung ebenfalls miteinbezogen werden.

Spielnachmittag (Teil des Pilotprojektes)

Für Kinder werden Spielnachmittage auf öffentlichen Plätzen geplant und durchgeführt. Der Spielnachmittag ist ebenfalls saisonal und wird je nach Bedürfnis mehr oder weniger angeboten.

9.5 Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung

Grundsätze

- Die Jugendbeauftragte ist Anlaufstelle für die Bevölkerung zum Thema Jugend.
- Die Jugendarbeit publiziert ihre Informationen in adäquaten Informationskanälen und sichert mit Artikeln/Beiträgen auf der eigenen Webseite oder in Zeitungen ihre Öffentlichkeitsarbeit.
- Die Verantwortlichen pflegen den Kontakt zur Kommunikationsverantwortlichen der Gemeindeverwaltung.
- Kontakte zur kirchlichen Jugendarbeit, zu Verbänden und Vereinen sowie zu Institutionen und Schulen werden gepflegt.
- Die Räumlichkeiten können von der Bevölkerung für Anlässe gemietet werden.

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte in der Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung:

Öffentlichkeitsarbeit

Die Jugendarbeit ist in den Social Media-Kanälen präsent und wirkt mit. Um die Aufmerksamkeit der Zielgruppe zu gewinnen und um diese für Angebote, Events und Projekte zu motivieren, wirbt die Jugendarbeit unter anderem auf Social Media Kanälen wie zum Beispiel Instagram und Whats App. Bei Bedarf werden Flyer verschickt und/oder Beiträge in Zeitungen veröffentlicht.

Vernetzung

Die Jugendarbeit vernetzt sich mit diversen Fachgruppen und Austauschgremien wie zum Beispiel der Regionalen Arbeitsgruppe Jugendarbeit des Bezirks Horgen (RAGJ), der Kantonalen Kinder- und Jugendkonferenz (KKJ) und der Austauschgruppe für Jugendfördernde in Rüslikon. Dabei werden jugendrelevante Themen besprochen, diskutiert und koordiniert und Informationen ausgetauscht. Dies dient einerseits der Aufrechterhaltung der Qualität und andererseits eines Austausches mit anderen Fachpersonen. Anliegen und neue Trends können so wahrgenommen werden und bei Bedarf umgesetzt werden.

9.6 Beratung & Prävention

Beratung

Jugendliche können sich im Büro der Jugendarbeit unverbindlich informieren und beraten lassen. Die Jugendarbeit ist auch über diverse Kanäle für die Zielgruppen erreichbar (Email, Telefon, Instagram und Weitere). Bei Bedarf triagiert die Jugendarbeit zu Beratungsstellen.

Prävention

Ganz abgesehen von der wertvollen Beziehungsarbeit, welche bereits als Präventionsarbeit angesehen wird, arbeitet die Jugendarbeit bei Bedarf auch mit Angeboten, wie Workshops in Schul-Projektwochen, mit Jugendlichen zusammen. Diese Workshops können diverse Präventionsthemen beinhalten und werden jeweils entsprechend vorbereitet bzw. aufgelegt.

10 Organisation

Die Jugendarbeit ist der Abteilung Soziales der Gemeinde Rüslikon angegliedert und wie folgt geordnet (siehe Organigramm im Anhang). Die direkte Vorgesetzte ist die Abteilungsleitung Soziales und die politische Vorgesetzte ist die Gemeinderätin mit dem Ressort Soziales.

Die Jugendbeauftragte ist gleichzeitig die Leitung der Jugendarbeit.

10.1 Ressourcen

Personal

Für die Jugendarbeit stehen 130 Stellenprocente zur Verfügung. Je rund 20 Stellenprocente beinhalten die Aufgabe der Jugendbeauftragten und die Leitung der Jugendarbeit. Die Stellenprocente sind auf zwei Personen aufgeteilt (wenn möglich Personen beider Geschlechter). Stand 2019

Infrastruktur

Es stehen aktuell die beiden Treffpunkte (Räume) Oetikergut und Jugimoos zur Verfügung. Das Büro befindet sich an der Bodengasse 1 in Rüslikon im Oetikergut und verfügt über die nötige Infrastruktur.

Finanzen

Für die Jugendarbeit wird ein jährliches Budget erstellt. Davon sind 22'000 Franken für die direkte Jugendarbeit budgetiert. Die Kosten für Personal, Gebäude, Reinigung, etc. sind in separaten Konten der Gemeinde Rüslikon budgetiert.

11 Anhang

Leitbild

Leitbild der Jugendförderung Rüschtikon ZH 2010 - 2013

Jugendförderung soll Wirkung zeigen

Die folgenden Themen geben Antworten auf drei zentrale Führungsfragen:

- Was ist unsere Überzeugung als politische Gemeinde?
- Welche Wirkung wollen wir im Jugendbereich erzielen?
- Was können wir als politische Gemeinde zur Erzielung dieser Wirkung beitragen?

Präambel

Das Jugendalter ist eine intensive Zeit des Entdeckens, des Ausprobierens und des Erlebens. Viel Energie und Ideenreichtum will zur Entfaltung gebracht werden. Jung sein ist spannend und anspruchsvoll zugleich, nicht nur für die Jugendlichen selber, auch für die übrigen Generationen. Wir möchten, dass sich Jugendliche in Rüschtikon wohl und akzeptiert fühlen und für alle als Bereicherung erlebt werden. Denn für eine gesunde Durchmischung und ein gutes Zusammenleben in unserer Gemeinde müssen alle Generationen berücksichtigt und wo sinnvoll unterstützt werden.

1. Mit der bunten Welt der Gefühle klar kommen Das Jugendalter ist die grosse Zeit der Gefühle und körperlichen Veränderungen. Pubertät, erste Liebe und Ablösung von den Eltern sind für Jugendliche neue Erfahrungen und Herausforderungen zugleich. Wir wollen, dass Jugendliche lernen, ihr Lebensalter als wichtige Ressource für ihr Leben wahrzunehmen und Strategien für den Umgang damit entwickeln. Das unterstützen wir mit Vertrauenspersonen, die Jugendliche ernst nehmen und wo nötig zur Seite stehen.

2. Die persönliche Entwicklung fördern Im Jugendalter werden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt: z.B. persönliche Entwicklung, Schul- und Berufswahl, Selbständigkeit. Dabei sind Jugendliche mit den Spannungsfeldern Tradition - Aufbruch und Idealen - Realität konfrontiert. Für die Entwicklung einer eigenständigen Persönlichkeit brauchen Jugendliche die Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen. Wir fördern das Erlernen dieser Fähigkeiten, in dem wir ihnen Freiräume und unterstützende Begleitung zur Verfügung stellen.

3. In Rüschtikon zu Hause sein Das Jugendalter hat das Recht auf Vielfältigkeit. Jugendliche unterscheiden sich nach Altersgruppen, Herkunft, Geschlecht, Bedürfnissen, Ressourcen etc. Wir möchten, dass sich alle Jugendlichen in Rüschtikon wohl und zuhause fühlen. Mit vielfältigen, alters- und geschlechtergerechten Angeboten wollen wir dazu beitragen, das Leben in Rüschtikon jugendgerecht zu gestalten.

4. **Individuum und doch Teil der Gesellschaft** Die Suche nach einer eigenen Identität und dem eigenen Platz in der Gesellschaft ist eine zentrale Aufgabe des Jugendalters. Jugendliche sind neugierig, probieren (sich) aus und testen Grenzen; am liebsten mit und unter Gleichaltrigen. Damit dies erfolgreich möglich ist, schaffen wir jugendgerechte Rahmenbedingungen und stellen Lernorte zum „Experimentieren“ zur Verfügung.

5. **Gehört und beteiligt werden** Jugendliche haben eigene Wünsche und Ideen und ein kreatives Potenzial, welches wir als Chance für unsere Gemeinde verstehen. Sie sollen als gleichwertiger Teil der Gesellschaft in das Gemeindeleben altersgerecht integriert werden. Dazu pflegen wir mit Jugendlichen den Dialog, fördern ihre Mitwirkung und unterstützen die Entfaltung von Jugendkultur.

6. **Jugendförderung vernetzen** Jugendförderung betrifft verschiedene Bereiche des lokalen Zusammenlebens. Eine vernetzte Zusammenarbeit mit der Schule, mit (lokalen) Organisationen im Jugendbereich und mit Nachbargemeinden schafft Synergien und fördert eine aktive und damit präventive Jugendarbeit. Sie erleichtert ferner die Kommunikation mit Jugendlichen über Angebote und Institutionen. Wir unterstützen die interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination.

Organigramm

